



BÜZO INFO

No
10Informationsblatt
September 2023

Foto: Andreas Schlachter

**GEMEINDESTUBE, BÜCHEREI
ARBEITSGRUPPE „JUNG SEIN“,
VERANSTALTUNGEN**
Seite 2 - 16

**KINDERGARTEN, VOLKS-
SCHULE, JOSEFSHEIM**
Neues Jahr, Rückblicke
Seite 17 - 19

VEREINSLEBEN
Aktivitäten Sommer, Vorschau
Seite 20 - 30

TOURISMUS & WITUS
Projekte, Aktuelles
Seite 31 - 35

SOZIALES / DORFCHRONIK
Mohi, „anand helfo“, „ned lugg lau“,
Ältestes Foto Bizau, Seite 36 - 39

VORTRAGSREIHE
„KLIMAWANDEL“
Seite 40

Vorhang auf für unsere Mitarbeiter*innen

Kann es sein, dass wir über Wert und Bedeutung von Arbeit in unserer Gesellschaft neu nachdenken müssen? Wie wertvoll und wichtig sie für einen selbst und für andere ist?

Für ein erfolgreiches Unternehmen sind die Mitarbeiter sicherlich eine der wichtigsten, wenn nicht die wichtigste Ressource. Zufriedene und glückliche Mitarbeiter*innen zu haben, ist ein Glück und wertvoll – denn sie sind produktiver, kreativer!

Sie darin zu unterstützen, zufrieden und glücklich, produktiv und kreativ zu sein, sehe ich als Aufgabe jedes Unternehmers. – Und damit auch des Bürgermeisters und Verwalters der Fechtig-Stiftung.

Zur Unterstützung zählt u.a. auch die Ermöglichung und Förderung von Ausbildungsmaßnahmen – einige Mitarbeiter*innen haben von dieser Möglichkeit in diesem Jahr Gebrauch gemacht und z.T. mehrjährige Ausbildungen abgeschlossen. Sie bitten wir sprichwörtlich „vor den Vorhang“:

- **Astrid Innauer, Pflegeleiterin Josefsheim**
Master of Science in Gesundheits- und Pflegemanagement
- **Karoline Bischof, Josefsheim**
Heimhilfe inkl. Unterstützung bei der Basisversorgung
- **Laura Pfeiffer, Kindergarten-Leiterin**
Evolutionspädagogin / Lernberaterin P.P.
- **Carmen Eberle, Kindergarten**
Ausbildungslehrgang zur Kindergartenassistentin (Kinderbetreuerin)

Herzliche Gratulation Euch allen zu den abgeschlossenen Ausbildungen – verbunden mit dem Dank an Euch und alle Mitarbeiter*innen für Euren tagtäglichen Einsatz für das Gemeinwohl und die Betreuung / Pflege unserer älteren Mitbürger*innen.



Karoline Bischof



Carmen Eberle



Laura Pfeiffer



Astrid Innauer

Gemeindeausflug am 31.08.2023

Der diesjährige Ausflug aller Gemeindemitarbeiter*innen war actionreich gestaltet.

Nach einem wunderbaren Frühstück im Gasthof „Ziegler“ in Andelsbuch-Bersbuch ging's per Bus weiter nach Hirschegg ins Kleinwalsertal, wo ein Bergabenteuer auf uns wartete.

Auf dem Programm standen Klettern, gegenseitiges Sichern und Abseilen, Seilbrücke queren, Flying Fox und ein abschließendes Abseilen von der Schwendebrücke. Die einzelnen Stationen waren verknüpft mit landschaftlich schönen Wanderungen von Station zu Station. Es erforderte viel Mut und Abenteuerlust, die einzelnen Stationen zu bewältigen, welche nach dem Prinzip „Jede/-r kann - niemand muss“ aufgebaut waren.

Im Anschluss an das Bergabenteuer ging's dann weiter zur Besichtigung der Breitachklamm. Beim Durchwandern durften wir spannende, abstrakte Stein- und Baumformationen bestaunen – ein einmaliges Naturerlebnis.

Den erlebnisreichen Tag ließen wir im Biohotel „Schwanen“ ausklingen – es wurde uns ein mehrgängiges, excellentes Menü serviert.

Diesen Tag werden wir definitiv noch lange positiv in Erinnerung behalten.



Jugendsinfonieorchester Dornbirn – seit 20 Jahren in Bizau zu Gast !

Die traditionelle Werkwoche des Jugendsinfonieorchesters Dornbirn in Bizau fand, man höre und staune, schon zum 20. Mal statt. Beim Abschlusskonzert am Sonntag, 3. September, präsentierten die Jungsinfoniker*innen unter der Leitung von Dir. Ivo Warenitsch und Matthias Seewald ihr neues Programm „Rund ums Mittelmeer“ im Gebhard-Wölfle-Saal.

An die 80 junge Musiker*innen verbrachten dafür die Woche gemeinsam in Bizau, um ganz in die Probenarbeit für das neue Orchesterprogramm abzutauchen. Täglich wurde eifrig sechs Stunden miteinander gearbeitet, an Details geschliffen, an Spieltechniken geübt und am Gleichklang geprobt. In angenehmer Atmosphäre des Gebhard-Wölfle-Saals Bizau konnten sich neue Musiktalente und fortgeschrittene Orchestermitglieder eingehend mit dem Programm auseinandersetzen.

Neben der Probenarbeit standen auch andere gemeinsame Aktivitäten auf dem Werkwochenprogramm: Fußball, Tischtennis und Jassen gehören zu den beliebtesten Spielen. So wurden beim legendären Abschlussabend viele Neumitglieder begrüßt und auch Verabschiedungen zelebriert.

Besonderen Einstand feierte dieses Jahr Matthias Seewald. Er übernahm als Jungdirigent die Hälfte der Proben- und Leitungsarbeit und dirigierte das Orchester gemeinsam mit Direktor Ivo Warenitsch.

Seit 20 Jahren ist das Orchester Gast in unserer Gemeinde – wie jedes Jahr, wurden sie alle wieder von Monika und Margit mit ihrem Team im „Gasthof Taube“ bestens versorgt und herzlich betreut.

Wir danken für die Klangerlebnisse unter der Woche und besonders beim Abschluss-Konzert am Sonntag-Abend. Für die in Bizau vorbereiteten Konzerte wünschen wir dem JSO jetzt schon viel Erfolg und gutes Gelingen!



Grandioser Erfolg der Mädchengruppe der Jugendfeuerwehr



Wir gratulieren sehr herzlich der Mädchengruppe unserer Jugend-Feuerwehr, die bei den 24. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerben vom 18. – 20. August in Lienz sensationell die Bronze-Medaille gewonnen haben – sie mussten sich nur den Mädchen aus Oberösterreich (Mitteregg-Haagen-Sand) und der Steiermark (Dirnbach) geschlagen geben.

Eine fehlerfreie Leistung in beiden Bewerben, gepaart mit Schnelligkeit, führten zu diesem herausragenden Ergebnis. Sie waren von den fünf teilnehmenden Vorarlberger Gruppen damit die erfolgreichste bzw. schaffte es bisher noch nie eine Vorarlberger Gruppe aufs Podest bei einem Bundeswettbewerb.

Großes Kompliment Euch allen für euren RIESEN Einsatz, verbunden auch mit dem herzlichen Dank an das Betreuer-Team um Werner Moosmann!

Die anstrengenden Tage des Trainings und der Wettkämpfe waren nach dem grandiosen Erfolg vergessen – es wurde gefeiert, sowohl in Lienz als auch beim spontanen Empfang in Bizau mit Vertretern des Landesfeuerwehrverbandes (Bezirksfeuerwehr-Inspektor Reinhard Karg und Bezirksvertreter Gallus Beer).

Macht weiter so – „zem lerna, zem lacha, zem coole Sacha macha“ (Euer Motto)!

Zweidimensional bewegtes Bild mit Ton

Das ist die korrekte Bezeichnung in Bibliothekskreisen bei der Katalogisierung eines Filmes. Das Angebot der Bücherei Bizau beinhaltet nicht nur Bücher und Zeitschriften sowie Spiele und Hörbücher, sondern auch eine große Auswahl an Filmen auf DVD.

Es stehen zur Zeit ca. 220 Filme zur Verfügung. Wir bieten für verschiedene Altersgruppen Zeichentrickfilme, Spielfilme und animierte Filme an.

Im Zeitalter von Streamingdiensten haben wir beschlossen, uns auf die jüngeren Kunden zu konzentrieren. Somit gibt es Filme für jedes Alter (FSK0), ab 6 Jahren (FSK6) und ab 12 Jahren (FSK12).

Die Ausleihe ist in der Jahreskarte inbegriffen oder kostet für 2 Wochen € 1,-

Neu im Herbst eingetroffen sind unter anderem:

Der Räuber Hotzenplotz

Altersfreigabe FSK0

Genre: Unterhaltung, Familienfilm, Kinder

Laufzeit: 1 Stunde und 42 Minuten

Otfried Preußlers Weltbestseller über den berühmt berüchtigten Räuber Hotzenplotz neu verfilmt mit hochkarätiger Besetzung!

Die Kaffeemühle der geliebten Großmutter wurde gestohlen! Kasperl und sein Freund Seppel machen sich umgehend auf, um den gerissenen Räuber Hotzenplotz zu fangen. Unglücklicherweise geraten sie dabei in die Hände des bösen Zaubers Zwackelmann. Werden es die beiden Freunde schaffen, dem Räuber Hotzenplotz das Handwerk zu legen?*



Strange World

Altersfreigabe FSK6

Genre: Unterhaltung, Abenteuer, Spielfilm, Animationsfilm

Laufzeit: 1 Stunde und 38 Minuten

Die Mitglieder der Clades, einer legendären Familie von Entdeckern, sind mittlerweile gar nicht mehr so abenteuerlustig, müssen sich aber für eine überlebenswichtige Forschungsmission zusammenraufen.

Dabei führt sie ihr Weg in eine völlig neuartige, mysteriöse, aber fantastische Welt - eine Welt, wie sie noch nie jemand zuvor gesehen hat. *



Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben

Altersfreigabe FSK12

Genre: Abenteuerfilm, Fantasyfilm, Spielfilm

Laufzeit: 2 Stunden und 9 Minuten

„Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben“ führt uns in eine Welt voller Abenteuer und magischer Kreaturen, in der ein charmanter Dieb und eine Gruppe ungleicher Abenteuerer einen epischen Raubzug unternehmen, um eine verlorene Reliquie zurückzuerlangen. *



* Jeweils Produktbeschreibung des Herstellers

Gerade in der kühleren Jahreszeit bietet es sich an, dass es sich die ganze Familie bei einem Heim-Kino-Abend besonders gemütlich macht. Komm` zuvor für deine persönliche Filmauswahl vorbei - wir freuen uns - das Bücherei Team

Teenager aus Bizau und deren Leidenschaften - Teil 3 VEREINE

Für einen Verein ist Verantwortung und Leidenschaft die Grundvoraussetzung. Vereine bieten Lernfelder. Kinder und Jugendliche gewinnen soziale Kompetenz durch ehrenamtliche Mitarbeit. Sie lernen sich durchzusetzen, im Team mehr zu erreichen, sich in Diskussionen zu behaupten, Kompromisse zu schließen und Verantwortung zu übernehmen. Vereine bieten Raum für Kinder und Jugendliche, um bestimmte Ziele zu erreichen oder Leistungen zu zeigen. Dafür möchten sie auch Anerkennung erhalten: „Applaus, eine Urkunde oder einfach ein nettes Dankeschön, das hast du großartig hingekriegt“. Wenigstens etwas im Kleinen zu verändern, ist ein Hauptmotiv, weswegen sich Menschen in ihrer Freizeit engagieren.

Erik Oberhauser

Mittelschule Bezau 2a

Meine Sportart: Schießsport

Ich finde beim Schießsport braucht es viel Konzentration und Körperbeherrschung. An Bizau gefällt mir, dass wir einen Kleinkaliberschießstand und einen Luftgewehrschießstand haben - ich bin gerne mit meinen Freunden auf dem Fußballplatz in Bizau.

Mein Verein: Union Schützengilde Bizau, seit 2 Jahren Mitglied, <https://waelderschuetzen.com/bizau>

Interview mit dem Betreuer

Bartolomäus Gasser:

Meine Aufgabe, meine Motivation/ Philosophie für die Jugendarbeit und meinen Verein ist es, die Kinder an den Schießsport heranführen, die Tradition und Begeisterung zum Schießsport weiterzugeben und zu beobachten, was für die Jugend möglich ist, wenn sie es schaffen, sich ruhig auf etwas zu fokussieren - denn das ist es, was den Schießsport ausmacht.

Große Momente/Ziele in unserem

Verein: Jeder selbst geschossene 10er ist ein großer Moment für sich und auch das Ziel. Es sind 10 bis 12 Kinder /Jugendliche in meiner Gruppe. Drei Trainerinnen und Trainer engagieren sich ehrenamtlich. Unseren Verein gibt es seit 1846. Zu unseren Aufgaben zählen, Jung und alt etwas näher zusammenzubringen, denn diesen Sport kann man lange ausüben. Und jeder kann vom Anderen etwas lernen.

Diesjähriges Ziel: Umbau und Fertigstellung der elektronischen Schussanzeige im Luftgewehrstand



Lina Wastl

4. Klasse Volksschule

Meine Sportart: Tennis - ich spiele seit 2021 beim RTC Bezau. Besonders gefällt mir das Gruppentraining, wir haben immer viel Spaß zusammen und lachen viel.

Interview mit dem Betreuer

Lorenz Schwarzmann:

Meine Aufgabe im Verein ist es, den Kids das Tennis spielen beizubringen, und zwar so, dass dann später auch die Eltern ins Schwitzen geraten :)

Große Momente gab es viele.

Dabei sind natürlich Erfolge in den diversen Nachwuchskategorien zu nennen. Es sind aber auch andere Momente, welche Freude bereiten. So haben sich letztes Jahr nach dem Schnuppertraining alle Kids für das weitere Vereinstraining angemeldet.

Zuletzt (in den Sommerferien) betreute ich 7 Gruppen, mit jeweils 3-4 Kindern. In diesem Frühling sind es 8 Gruppen, wobei meistens 4-5 Kids in der Gruppe sind. Dabei werden die Kinder von Hubert Gmeiner trainiert, auch Johannes Kreuziger hat bereits Trainingseinheiten mit den Kindern durchgeführt. Die Gruppen werden meist nach Alter eingeteilt. Hin und wieder ist es hilfreich, wenn man auch zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen unterteilt.

Uns gibt es seit 1971, zu unseren Aufgaben zählt natürlich das Schwingen des Tennisschlägers, aber auch das Leben eines sozialen Miteinanders im Verein. Wie der Name schon sagt, soll sich jede/r wie ein König fühlen.



Lustiges Erlebnis mit meinen Kids: Da könnte ich viele nennen. Die größte Freude haben die Kids aber immer dann, wenn der Trainer besiegt wird :)

Die diejährigen Ziele sind etwas niedriger gesteckt, da wir aktuell leider keinen eigenen Tennisplatz zur Verfügung haben.

Wir versuchen daher dieses Jahr, dass möglichst viele Kids den Schläger nicht ins Eck stellen, sondern dass sie die Ausweichmöglichkeiten (in Andelsbuch) nutzen, damit wir nächstes Jahr durchstarten können.

Julian Dünser

3. Klasse Volksschule

Hobbys: Pfadfinder, fischen, in der Natur unterwegs und „z`Alp si“
Ich mag meine Hobbies, weil ich mit meinen Kumpels zusammen sein kann, wir machen zusammen viele tolle Spiele und Aktivitäten - z. B. ein Sommerlager.

Mein Verein: Pfadfinder Bregenzerwald

Interview mit der Betreuerin Sarah Greussing:

Meine Aufgabe ist es, als Bezugsperson da zu sein, Heimstunden zu planen und durchzuführen sowie auf ein friedliches Zusammenleben in der Gemeinschaft zu achten.

Große Momente/Ziele in unserem Verein:

Das Pfadi-Lager in den Sommerferien beschert uns große Momente. Ziele sind bspw. Neues entdecken, viele Freundschaften schließen, Spiel und Spaß in der Gemeinschaft.

Es gibt vier Gruppen in unserem Verein, 6 Leiter*innen engagieren sich ehrenamtlich. Seit 1973 gibt es den Pfadfinderverein Bregenzerwald.

Lustiges Erlebnis: Jede Heimstunde mit den Kids ist lustig und es wird auf jeden Fall nie langweilig!

Meine Motivation: Ich möchte den Kids eine schöne Zeit bescheren, so wie auch ich eine schöne Zeit bei den „Pfadis“ erleben durfte.



Sommerprogramm Bizau 2023

Gemeinsam sind wir unschlagbar....

Mit dem Onlineportal „WälderKinder Ferien & mehr“ konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeamt auch heuer wieder mit einem umfangreichen Sommerprogramm viele Kinder begeistern und der Langeweile trotzen. Es macht Freude, mit Vereinen, Handel, Gewerbe und auch privat engagierten Menschen aus unserem Dorf zusammen zu arbeiten, mit dem gemeinsamen Bewusstsein für unsere Kinder, Interesse zu wecken, Talente zu entdecken und Perspektiven zu eröffnen.

Herzlichen Dank an alle, die beim Sommerprogramm 2023 mitgewirkt haben!

Anbei eine kleine Auswahl an Fotos aus unserem diesjährigen Sommerprogramm:

Kirchenchor St. Valentin „Kirche mal anders“



Tischlerei Übelher - Stelzenbauen



Fa. Broger: „Fleischwaren, Leberkäse & Co“



Rotkreuz-Kurs mit Claudia Moosmann



RTC-Bezau Tennis



Raiba Bezau-Mellau-Bizau
„Schnitzeljagd rund um das Thema
Geld“



ZKT-Zündel Kunststofftechnik
„Zukunft4Kids bei ZKT“



OGV - „Bienchen, Bienchen baut
uns eine Wabe“



In Bizau war viel los.....

Wir möchten uns bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der nachstehend aufgelisteten Feierlichkeiten beigetragen haben, für ihren super Einsatz und die tolle Unterstützung bei der Durchführung sehr herzlich bedanken. Dieser Dank schließt alle mitwirkenden Vereinsmitglieder, Initiatoren, Organisatoren, die Musikant*innen sowie die Auf- und Abbautrupps mit ein. Jeder Beitrag ist unglaublich wichtig und macht unser Dorfleben bunt und abwechslungsreich.

Sonnenstrassenfest am 24. Juni



Die Spenden aus dem Sonnenstrassenfest wurden an das Josefsheim, dem Krankenpflegeverein sowie dem MOHI übergeben.
Initiatoren: Unternehmerfamilien Erath-Lässer, Künzler, Wouk - Fotos: Eva Maria Lässer

„Dorfabend beim Josefsheim am 21. Juni



„Büzoar Kilbe“ am 3. September



„Büzoar Summorhock“ am 1. Juli



Alpabtrieb am 9. September



Fotos: Andreas Schlachter

Fotos: Andreas Schlachter



Foto: Andreas Schlachter

Auf, in ein kunterbuntes Jahr!

Die **grüne** Wiese, der **blaue** Himmel, ein **roter** Marienkäfer, der vorbeifliegt – angesteckt von unserer bunten Umgebung wollen wir uns in diesem Kindergartenjahr besonders mit dem Thema Farben beschäftigen. Mittels genauer Beobachtung unserer Umwelt und den darin vorkommenden Farben, lernen die Kinder auf ganz einfache, aber doch effektive Art und Weise, die verschiedenen Farben kennen. Nicht nur mit dem Erkennen und dem Benennen der Farben wollen wir uns heuer beschäftigen, sondern auch mit der Herstellung dieser oder was passiert, wenn wir zwei unterschiedliche mischen?

Gemeinsam mit den Kindern werden wir auch immer ein kleines Farbfest feiern, in welchem wir jedes Mal eine andere Farbe genau unter die Lupe nehmen und gemeinsam eine passende Jause kochen werden. Anschließend gestaltet jede Gruppe eine Collage, welche wir dann mit Stolz in unserer Garderobe präsentieren.

Genauso wie die Farbpalette kunterbunt ist, so sind es auch unsere Kindergartenkinder.

**„Jedes Kind ist durch seine Interessen und Talente einzigartig!“
(Remo Largo)**

In diesem Kindergartenjahr besuchen 37 Kinder den Kindergarten. Durch das neue Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz werden die Öffnungszeiten noch mehr auf die Bedürfnisse der Eltern angepasst. Genauere Infos diesbezüglich könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen. Wir freuen uns auf ein kunterbuntes und farbenfrohes Jahr und wie einst Pablo Picasso sagte:

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, ein Künstler zu bleiben, während man erwachsen wird.“



Bienen

Am 04.07.2023 bekamen die erste und die zweite Klasse Besuch von einem Imker. Die Schüler*innen durften einen Bienenstock mit Bildern betrachten, die Gerätschaften des Imkers kennen lernen und Videos von der Königin und auch von der Honigwabe sehen. Die Kinder hatten sogar die Möglichkeit, einen Imkeranzug anzuziehen. Zum Schluss konnten alle Honig aus einer Honigwabe herauspicken. Der Einblick in die Imkerwelt hat allen viel Spaß gemacht.



Jungmusik BEZ'N'BIZ Kids

Am 03.07.2023 besuchte uns die Jungmusik. Sie spielten uns drei tolle Musik-Stücke vor. Anschließend durften wir alle Instrumente ausprobieren.

Danke für diesen spannenden Einblick.



josefsheim Bizau

Genau zur Sommersonnenwende am 21. Juni 2023 fand der sehr gut besuchte Dorfabend mit der „Büzoar Musig“ und der Trachtengruppe Bizau im Innenhof des Fechtig-Hus und Josefsheim statt. Die Bewirtung erfolgte in gewohnt charmanter Manier durch den ASC 30.

Es war uns ein Fest und eine Freude. Vielen Dank an alle Beteiligten und freiwilligen Helfer*innenn, die zum Gelingen dieses wunderschönen Sommerabends beigetragen haben.

Mit dem bereits zur Tradition gewordenen Sommerfest mit den Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie unserem Freundeskreis ließen wir den Sommer so langsam ausklingen.

Der Chor der „Wiebôrweertschaft“ unter der Leitung von Corina Gmeiner hat uns musikalisch sehr beschwingt durch den Abend begleitet. Es war ein wunderschöner und stimmiger Abend. Vielen Dank dafür!



connexia

Ausbildung
Heimhilfe

Start
14.11.2023
in Egg



Wir bieten unsere Heimhilfe-Ausbildung demnächst auch in Egg/Bregenzerwald an - Start ist am 14.11.2023. Die Nachfrage nach Heimhelfer*innen steigt mit den zunehmenden Anforderungen im Betreuungsbereich ständig. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Weitere Informationen
www.connexia.at

Factbox
> 251 Stunden Theorie
> 200 Stunden Praktikum
> Dauer: neun Monate (berufsbegleitend)

Kontakt
Sandra Geißinger
T +43 5574 48787-22
E-Mail: sandra.geissinger@connexia.at

„Kreativ-Nachmittag“ am Spielplatz Oberberg

Auch dieses Jahr durften die Kinder im Alter von 3-5 Jahren Ihrer Kreativität freien Lauf lassen! Die jungen Künstler*innen bemalten Stofftaschen und jeder durfte sein eigenes Käppi (Schildkappe) farbenfroh gestalten. Zwischendurch konnten sich alle mit Limonade und Kuchen stärken. Anschliessend konnten sich die Kids auf dem Spielplatz noch so richtig austoben. Die Kunstwerke durften natürlich auch mit nach Hause genommen werden!



Vortrag zum Thema

**„Mental Load“
Wenn der Kopf keine Pause macht**

**Montag, 16. Oktober 2023 um 20:00 Uhr
„Fechtig-Hus“, Bizau**

Wenn der Kopf nie schweigt, sondern immer Listen schreibt. Wenn die Teepause nicht funktioniert, weil das Gefühl da ist, Millionen Dinge erledigen zu müssen. Wenn beim Frühstück schon das Mittagessen geplant wird. Jeder dieser Momente für sich, aber vor allem die Summe daraus, führen zu ‚Mental Load‘. So beschreiben wir ein häufiges Phänomen in unserer Gesellschaft. **Es ist die mentale Überlastung im Alltag.** Es sind die 1.000 Gedanken, die Aufgaben, die im Hintergrund erledigt werden und die für das Funktionieren des Systems Familie wichtig sind. In diesem Vortrag gehen wir diesem Phänomen auf den Grund. Anhand von Alltagsbeispielen zeige ich auf, wie Menschen in diese Falle geraten. Neben den Auswirkungen besprechen wir aber auch die Möglichkeiten, ‚Mental Load‘ zu verlassen und wieder in ein gesundes Gleichgewicht zu gelangen.

**Freier Eintritt für Familienverbands-Mitglieder
€ 5,00 für Nicht-Mitglieder**

Über die Referentin

Dr. Veronika Burtscher-Kiene ist Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin und arbeitet im Ehe- und Familienzentrum. Ihre Vorträge kombinieren theoretische Erkenntnisse aus Ausbildung und Beratungstätigkeit mit praktischen Erfahrungen als zweifache Mutter.



Familienverband

VORSCHAU - HERBSTPROGRAMM

1. Vortrag – „Mental Load“, Montag, 16. Oktober 23

2. Vorweihnachtliche Ballschule“ mit Christian Köll

im Gebhard-Wölfle-Saal, Bizau

Gemeinsames Spielen mit anderen Kindern, Förderung der Allgemeinmotorik mit zertifiziertem Trainerpersonal nach dem Konzept der „Ballschule Heidelberg“ – Spiel & Spass garantiert!

Termine: 18. + 25.11. und 02.12.2023

3 Einheiten zu je 50 Minuten,

jeweils Samstag Vormittag von 09:00 – 12:00 Uhr (3 Gruppen)

Kosten: € 18,00 für Familienverband-Mitglieder (Geschwister € 12,00)

€ 23,00 für Nicht-Mitglieder (Geschwister 17,00)

Teilnehmer/innen: Kinder im Alter von 18 Monaten – 7 Jahre

Anmeldung bitte per SMS oder WhatsApp

bis spätestens 13.11.2023 bei Birgit Schwarzmann unter 0664 / 46 41 645

3. Kinder-Kino“ - Samstag, 04.11.2023, nachmittags

im Gebhard-Wölfle-Saal, Bizau

4. Rhythmisches Bewegen mit Yoga-Elementen“

mit Bernadette Oberhauser im „Mesmar-Hus“, Bizau

Termine: 03. + 10.10. und 17.11.2023, jeweils 14:00 Uhr

3 Einheiten je 50 Minuten für Kinder von 5 – 11 Jahre

5. „Besuch vom Nikolaus“

Auf Wunsch kommt der Nikolaus und sein Gehilfe auch dieses Jahr wieder zu den Kindern nach Hause.

GENAUE INFOS zu den jeweiligen Veranstaltungen werden frühzeitig bekannt gegeben!

INFO! Eine Mitgliedschaft beim Familienverband ist jederzeit möglich – Formulare können direkt bei den von uns organisierten Veranstaltungen ausgefüllt werden!

Obst- u. Gartenbauverein

Ein Sommer am und
rund ums „Bizauer Moos“

Unser Naturjuwel „Bizauer Moos“ in den Mittelpunkt rücken – das war für den heurigen Sommer das Anliegen des OGV Bizau.

Moos-Rundgang

Der OGV hat gemeinsam mit dem Imkerverein Bizau einen Rundgang mit wissenswerten Infopunkten geschaffen und die Besucher eingeladen, in die Welt der Bienen einzutauchen, die Geheimnisse der Kartoffel und die Geschichte der Moosäcker zu entdecken und vor allem die vielfältige Pflanzenpracht unseres erhaltenswerten Naturjuwels zu bewundern.

Beim Fischteich schwirren viele, mit Liebe und viel Kreativität gebastelte Bienen in der Bienenstube umher. Diese wurden von den Bizauer Kindern im Zuge des Sommerprogramms erschaffen. So ist ein wunderschöner Platz zum Verweilen entstanden.



OGV-Kartoffelacker

Ein brach liegender Acker hat einige OGV-Mitglieder dazu motiviert, ihn gemeinsam zu bewirtschaften und den Anbau von Kartoffeln einmal selbst mit zu erleben. Auch die Volksschulkinder wurden in das Projekt miteinbezogen und konnten den OGV tatkräftig unterstützen.

Es war anstrengend, lustig, mal nass, mal heiß, alle konnten von einander lernen, Tipps von Profis umsetzen. Viele viele viele Käfer und Larven wurden in Schach gehalten und den Kindern konnte aufgezeigt werden, woher die Kartoffel kommt und was alles dahintersteckt bis sie auf dem Teller landen.

Um all die Tipps und Tricks der erfahrenen Moos-Ackerer an die junge Generation weitergeben zu können, gab es einen Acker-Stammtisch. In gemütlicher Runde wurden direkt am Kartoffelacker Erfahrungen ausgetauscht. Die Arbeit und der Wissensaustausch hat sich gelohnt und so konnte die reiche Ernte beim OGV-„Grumporotag“ verköstigt werden.

Bei strahlendem Sonnenschein, vielen bezaubernden Trachtenträger*innen und hungrigen Besucher*innen gab es „gsottene Moosgrumpora“ mit allem was dazu gehört, ein kühles Gläschen und musikalische Umrahmung mit dem „Kultur-Export“.

Theaterverein Bizau

Gerne haben wir uns auch heuer wieder mit einem Theater-nachmittag am Sommerprogramm beteiligt.

30 Kinder versammelten sich zu einem lustigen Nachmittag im Gebhard-Wölfle-Saal.

Voller Begeisterung konnten die Kinder durch verschiedenste pantomimische Spiele in die Welt des Theaters schnuppern. Unter anderem wurde Schattentheater gespielt und kleine Szenen wurden eifrig in Gruppen einstudiert. Als Highlight durften die Kinder diese kleinen Aufführungen auf der Bühne präsentieren.

Zum krönenden Abschluss wurden die Kinder mit einem großen Korb voller Popcorn überrascht!

Wir stellen fest - um den Bizauer Theaternachwuchs muss man sich keine Sorgen machen!

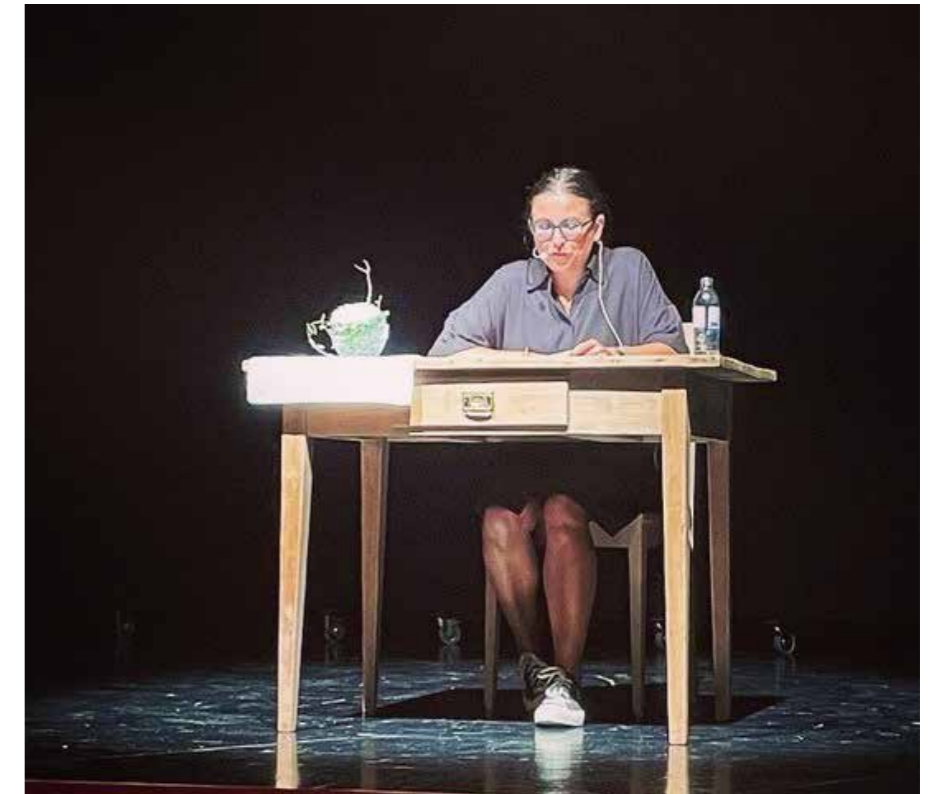


Theaterverein Bizau

Auch dieses Jahr war der Franz Michael Felder Verein wieder mit zwei Lesungen zu Gast in Bizau.

Das Schriftstellerpaar Monika Helfer und Michael Köhlmeier begeisterten durch anregende Gespräche über den Autor Felder.

Walter Fink und Jürgen Thaler führten durch den Abend und wir durften passende Textpassagen aus dem Werk Felders zum Besten geben.



Kaufmann Bausysteme FC Bizau

Unsere Nachwuchskicker*innen sind bereits wieder gut in die Meisterschaft gestartet und in ganz Vorarlberg auf den Fußballplätzen unterwegs. Es freut uns, einige neue Trainer*innen begrüßen zu dürfen. **Laura Pfeiffer** übernimmt ab sofort, zusammen mit **Thomas Pfeiffer**, unsere Jüngsten vom U7. Zudem wird die FNZ Hinterwald U12 nun von **Rene Wastl** gecoacht. Er wird darüber hinaus von unseren jungen Kampfmannschaftsspielern **Maximilian Flatz** und **Marco Meusburger** unterstützt. Wir freuen uns enorm darüber und möchten euch hiermit nochmal recht herzlich begrüßen! Wir wünschen allen neuen sowie erfahrenen Coaches viel Erfolg und Spaß!

In gleichem Atemzug möchten wir uns bei **Stefanie Sieber** für ihre langjährige Arbeit bei der U7 bedanken. Wir wünschen Steffi alles Gute und heißen sie jederzeit gerne wieder willkommen.

Auch in der Sommerpause waren wir vom FC wieder aktiv. So leiteten beispielsweise unsere Neo-Bizauer **Tiago Alves de Lima** und **Kauan Galhardo** mehrere Trainingseinheiten für unsere Jüngsten. Die Kinder samt Trainer hatten dabei großen Spaß.

Des Weiteren fand diesen August zum zweiten Mal unsere dreitägige „Ballschule powered by Tischlerei Herbert Feuerstein“ statt. Geleitet wurde diese erneut von Christian Köll. Fast 40 Kinder nahmen daran teil. Als kleines Goodie gab es nach jeder Einheit eine leckere Jause und ein cooles, neues T-Shirt. Ein großes Dankeschön gilt hier dem

Konsum Bizau und Rauch Fruchtsäfte für die Jause sowie besonders der Tischlerei Herbert Feuerstein für das T-Shirt und das Sponsoring. Ein weiteres Dankeschön geht an „Jung Sein Bizau“ und Andrea Feuerstein-Rauch für die Koordination. Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei den TrainerInnen Stefanie Sieber, Marc Schneider, Alexander Pfeiffer, den Kampfmannschaftsspielern Tiago de Lima Alves, Kauan Galhardo, Leander Breidenbrücker, Platzwart Gerhard Zwischenbrugger, Obmann Josef Greber sowie natürlich Leiter Christian Köll bedanken. Lieber Kölle, liebe Kids, es war uns eine Ehre!

Auch eine Erfolgsmeldung dürfen wir sogar schon verkünden:

Unser FNZ Hinterwald U13 hat das Vorbereitungsturnier Ende August in Andelsbuch gewonnen! - Gratulation an die Mannschaft und Trainer Marc Schneider!

Eine zusätzliche, sehr erfreuliche Nachricht ist, dass das neue Vorstandsteam des FNZ Hinterwald, rund um Sandra Künzler, neue Trainingsanzüge sowie Trikots organisieren konnte. Mit diesen werden unsere Nachwuchskicker vom U7 bis zum U16, egal ob in Mellau, Bezau oder Bizau, nun stets zu sehen sein. Die brandneuen Dresses wurden am 02.09.23 in Bezau beim Derby Bezau:Bezau präsentiert. Darüber hinaus wurden die Sponsoren des FNZ (Fußballnachwuchszentrum) vorgestellt. Hier ist es besonders erfreulich, dass mit ZKT ein Hauptsponsor aus Bizau gefunden werden konnte. Wir danken hiermit Ewald Zündel

sowie allen anderen Sponsoren für diese großartige Unterstützung der Hinterwälder Jugend.

Nun wünschen wir den Kindern weiterhin viel Spaß beim Fußball und einen erfolgreichen Saisonverlauf.

Mit sportlichen Grüßen,
Das Nachwuchsteam des Kaufmann Bausysteme FC Bizau



Die Nachwuchskicker*innen dürfen stolz ihre brandneuen Trikots präsentieren!



Sportverein Bizau

„Wer sich bewegt, gewinnt!“ – „SV-Bättl“

In Anlehnung an die Landesinitiative Vorarlberg >>bewegt „Gemeinde Bättl“ veranstaltete der Sportverein Bizau vom 1. bis 31. August 2023 das „SV-Bättl“ mit dem Ziel, möglichst viele Bizauer*innen zu mehr Bewegung zu motivieren.

So wurde direkt am Wanderweg des Gopf-Vorsäß ein eigens dafür kreierter Postkasten samt „Gipfelbuch“ platziert. Durch den Eintrag ins „Gipfelbuch“ war man automatisch für die Verlosung auf der Kilbe nominiert. Erfreulicherweise entwickelte sich dabei ein regelrechter „Gopf-Runde-Boom“, und so manch eine/er wurde vom eigenen Ehrgeiz überrascht, in diesen 31 Tagen möglichst viele Einträge zu schaffen!

Sage und schreibe 628 Einträge von 147 verschiedenen Teilnehmern wurden erzielt. Das heißt, der Mittelwert pro Tag liegt bei über 20 Einträgen. Im Schnitt hat also jeder Teilnehmer*in die 225 Höhenmeter gut 4-mal absolviert und damit wertvolle „Gesundheits-Punkte“ vor allem für sich selbst gesammelt!

Auf der „Kilbe“ fand dann die Verlosung attraktiver, regionaler Preise statt. Ein großes Danke gilt dabei allen Sponsoren!! Außerdem wurden Traugott Erath und Herlinde Kaufmann als die Jahrgangsaltesten „Gopf-Läufer“ ausgezeichnet. Ebenso erhielten Waltraud Lang und Teresa Rauch mit je 29 Einträgen, als „eifrigste Teilnehmerinnen“, eine kleine Wertschätzung.

Vergelt´s Gott allen, die zum grandiosen Gelingen dieses „Bewegungs-Projekts“ beigetragen haben!



Viehzuchtverein Bizau

An einem sehr sonnigen und warmen Spätsommertag kehrten die Äpler*innen der Alpen Althornbach, Breitenalpe und Derren am 9.9.2023 nach Bizau heim.

Traditionell ziehen sie mit Ihren Herden über die Schnepfegg durch die Alpgasse auf den Dorfplatz, auf dem früher die Tiere an den jeweiligen Besitzer übergeben wurden. Seit der Umgestaltung des Dorfplatzes wurden die Herden an unterschiedlichen Stellplätzen getrennt. Dies nahm der VZV zum Anlass, um in etwas strukturierterem Umfeld die Äpler*innen wieder in die „Mitte“ zu nehmen!

Sehr zu unserer Freude haben viele die Möglichkeit genutzt, um diesen einmaligen Tag im Jahreszyklus mitzufeiern! Worte des Dankes gebühren der Gemeinde und der Feuerwehr für die Benützung des „Festplatzes“, der Verkehrsregelung und der Reinigung des Dorfplatzes, Fetz Kaspar für das Entgegenkommen bzgl. der Zurverfügungstellung des Scheidplatzes, dem Gasthof „Tauben“ für die gelebte Nachbarschaft, unseren verlässlichen Nahversorgern (Kleber, Konsum), den Äpler*innen für das wunderbar geschmückte Vieh und den sorgsamem Umgang mit diesem sowie allen Helfer*innen und Mitwirkenden.



Der Kameradschaftsbund im Südtirol !

Am dritten September-Wochenende ging der Bizauer Kameradschaftsbund auf große Fahrt ins Südtirol: Ziel bildete der „Lagazuoi“, das „Steinerne Schloss“ im Abteital, inmitten der Dolomiten. Die Kabinenbahn brachte alle auf knapp 2.800 m Seehöhe ins Freilichtmuseum - Stätte der Kämpfe im 1. Weltkrieg, wo Italiener und Österreicher Unterstände und Lager für Soldaten und Waffen in die Felswände gegraben und den Berg in eine Festung, in ein „steinernes Schloss“ verwandelt haben.

Neben dem Historischen kam auch das Gemütliche, Kameradschaftliche nicht zu kurz – nach einem Singabend im Hotel, einer beeindruckenden Panoramafahrt durch das Grödnertal mit Blick auf unzählige Dolomiten-Gipfel bildete der Besuch des „Gassl-Törggelen“ in Klausen (Südtirols größter „Törggelestube unter freiem Himmel“) den Abschluss dieses Wochenendes.

Alle Teilnehmer*innen waren sich einig – bei der nächsten Reise sind sie alle wieder gerne mit dabei!



Bergrettung Bizau

Auch dieses Jahr durften wir (neben der Jugendfeuerwehr) wieder das legendäre **Sonnwendfeuer** auf dem Hirschberg am 24. Juni entzünden. Es konnten zahlreiche Gäste, aus nah und fern begrüßt werden. Thomas und Anna K. begleiteten die sportbegeisterten Besucher*innen zu Fuß vom Hirschbergparkplatz bis zum Hirschberg-Gipfel - wo in der Zwischenzeit fleißig Holz gesammelt wurde. Nach getaner Arbeit verköstigte uns Grillmeister Martin B. mit gegrillten Schüblingen und Getränken. Als sich die Sonne dann hinterm Horizont verabschiedete war es endlich soweit - das Sonnwendfeuer wurde entfacht - ein magischer Moment!



„Ankunfts- und Nächtigungsstatistik bis August 2023

In den Monaten Mai bis August verzeichnet Bizau 2.517 Ankünfte, dies entspricht einem Plus von 16,20 % gegenüber dem Vergleichszeitraum Mai bis August 2022. Im selben Zeitraum, also von Mai bis August 2023, wurden insgesamt 12.128 Nächtigungen erzielt, was einen Anstieg um 9,39 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Im August dieses Jahres verbuchen wir 726 Ankünfte und 4.183 Übernachtungen. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 13,62% bei den Ankünften dar, bei den Übernachtungen legten wir um 6,38 % zu.



Die 2. Vorarlberger Tourismuswoche, vom 09. Bis 15. Oktober 2023, steht ganz im Zeichen von **GASTGEBEN AUF VORARLBERGER ART.**

Eine ganze Woche allein für den Tourismus und die Freizeitwirtschaft! Auch dieses Jahr wird der Tourismus-Branche eine Plattform geboten, bei der Weiterentwicklung und Austausch, künftige Zusammenarbeit, insbesondere aber die Freude und ganz viele gute Gespräche im Fokus stehen sollen.

Die Zukunft des Tourismus in Vorarlberg gemeinsam gestalten und aktiv an ihrem Image arbeiten – das ist das Ziel für die zweite Vorarlberger Tourismuswoche.

Weitere Informationen und Highlights zur 2. Vorarlberger Tourismuswoche finden Sie auf der Website unter: www.tourismuswoche.at

Aus organisatorischen Gründen und um eine garantierte Teilnahme zu ermöglichen, ist eine vollständige Anmeldung über die Website (www.tourismuswoche.at) erforderlich.

Gastgeberrachmittag der „witus“-Gastgeber*nnen

Einmal jährlich laden die „witus“-Tourismusbüros zum legeren Gastgeberrachmittag ein.

Am 12. Juni war es soweit – ca. 40 Gastgeber*nnen aus den „witus“-Gemeinden trafen sich um 13.30 Uhr in Bizau, um den Barfußweg zu erkunden.

Kräuterpädagogin Heidi Meusburger nahm sich die Zeit, uns den im Jahr 2005 eröffneten Barfußweg im Bizauer Moos zu zeigen. In zwei Gruppen aufgeteilt, entdeckten wir barfuß entlang des Ulvenbaches über eine Strecke von rund 0,6 km den wunderschönen Pfad. Ab und zu wechselten wir von einem Ufer der Ulfe zum anderen und entdeckten mit Hilfe von Heidis Wissen die verschiedensten Pflanzenarten.

Barfußgehen ist ein hervorragendes Training für Körper und Geist, schult die Konzentrationsfähigkeit, kräftigt den Bewegungsapparat, stärkt die Konstitution, fördert die Koordinationsfähigkeit und unterstützt die Verarbeitung äußerer Eindrücke.

Nach der ca. 1-stündigen Wanderung ging es retour zum Bizauer Dorfplatz, um im Biohotel „Schwanen“ bei Kuchen und Kaffee den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Vielen Dank an Michaela vom Tourismusbüro Bizau für die Organisation!



VORARLBERGER CLEAN UP DAYS in den „witus“-Gemeinden

Die Premiere der VORARLBERG CleanUP Days - Gemeinsam aufgeräumt für eine gesunde Natur.

Aufgeräumt wurde vom 07. - 09. September im Montafon, im Kleinwalsertal, in Lech-Zürs und in unseren „witus“-Gemeinden Bezau, Bizau, Mellau Reuthe und Schnepfau.

Die Idee der VORARLBERG CleanUP Days ist schnell erklärt: Zahlreiche Naturbegeisterte machen sich in Kleingruppen auf den Weg, um gemeinsam Müll in den Bergen und Tälern, entlang von Wanderwegen, in den Gemeinden, usw. zu sammeln – eben überall dort, wo Müll hinterlassen wurde. Wer an diesen Tagen dabei war, den erwartete nicht nur das schöne Gefühl, ein Zeichen für die Natur gesetzt zu haben, sondern auch ein gemeinschaftliches Outdoor-Erlebnis der besonderen Art.

Organisiert wurde die großflächige Aufräumaktion von dem gemeinnützigen Verein PATRON und wir unterstützten die Aktion.

“Mit unseren Events möchten wir ein Bewusstsein dafür schaffen, wie einfach es ist, sich für eine saubere Umwelt einzusetzen - und dass es noch dazu Spaß machen kann”, so Martin Säckl, Mitgründer des gemeinnützigen Vereins PATRON. <https://www.plasticfreepeaks.com/vorarlberg>

7 CleanUP Kit Ausgabestationen gab es in den „witus“-Gemeinden und 6 Müllsammelstationen.

Wir freuen uns, wenn viele von euch auf den Weg gegangen sind – damit wir gemeinsam etwas für die Umwelt tun konnten.



Fotowettbewerb 2023

Bezau-Mellau-Bizau-Reuthe-Schnepfau 2023, entdecke die Schönheit unserer Orte!

Liebe Fotografie-Enthusiasten!

Wir laden euch herzlich dazu ein, an unserem Fotowettbewerb „Entdecke die Schönheit unserer Orte“ teilzunehmen. Unsere idyllischen Gemeinden bieten eine atemberaubende Kulisse für beeindruckende Fotografien, und wir sind gespannt auf eure besten Aufnahmen unserer malerischen Umgebung. Zeigt uns eure einzigartigen Perspektiven, Momente der Magie und die Schönheit unserer geliebten Heimat.

Die Teilnahmebedingungen und alle Infos zu den Fotos findet ihr auf unserer Homepage: <https://www.witus.at/fotowettbewerb-2023>

Einreichungsfrist:

Alle Fotos müssen bis spätestens 30. November 2023 eingereicht werden. Bitte ladet eure Bilder mit Namen und kurzem Beschreibungstext unter diesem Link hoch: <https://pollunit.com/de/polls/fedlwnhftxtp6wd2nlxeba>

Preise:

Die besten 10 Fotografen haben die Chance, folgende Preise zu gewinnen:

- 1. Platz:** Damen-Sportbekleidung von Head im Wert von 400 €
- 2. Platz:** Herren-Sportbekleidung von Head im Wert von 300 €
- 3. Platz:** Skibrille & Sonnenbrille von Pop Eyes im Wert von 160 €
- 4. Platz:** Damen-Oberteil von Martini Sportswear im Wert von 90 €
- 5. Platz:** Sonnenbrille von Pop Eyes im Wert von 70 €
- 6. – 10. Platz:** Gutschein von Panto im Wert von 10 €

Eine Jury wählt die besten 10 Fotografien unseres Wettbewerbs aus. Diese werden dann auf Social Media präsentiert. Die Ränge werden durch das Voting unserer Follower ermittelt.

Bekanntgabe der Gewinner:

Die Gewinner werden bis spätestens **15. Dezember 2023** auf unserer Website sowie unseren Social-Media-Kanälen bekannt gegeben. Die Gewinner werden auch per E-Mail benachrichtigt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und sind gespannt auf die beeindruckenden Fotografien, die die Schönheit unserer Orte einfangen. Viel Glück!

Bei Fragen könnt ihr uns gerne unter info@witus.at erreichen.



willRadelnkommenSuchspiel - Wer mit dem Rad sucht, der findet!

Nach diesem Motto waren bei unserem willRadelnKOMMENSuchspiel von 19. Juli bis 26. Juli insgesamt 25 Rätsel zu lösen und 25 Verstecke in den witus Gemeinden zu finden.

Die Teilnehmer fanden die Rätsel auf der witus-Homepage bzw. auf den Homepages der Gemeinden und konnten dann mit dem Fahrrad quer durch die Gemeinden radeln, um die Verstecke zu finden. Alle Verstecke waren mit dem Fahrrad gut zugänglich. Mithilfe eines QR-Codes konnte am Suchspiel teilgenommen werden.

Klein und Groß hat sich auf dem Weg gemacht und es gab fast 700 Einträge. Aus diesen Einträgen haben wir 36 Gewinner*innen ermittelt, die sich über tolle Preise von witus-Betrieben freuen konnten. Zu gewinnen gab es Preise wie z.B., diverse Wert-Gutscheine, Jauseboxen, Sporttaschen und weitere Sachpreise. Wir möchten uns nochmal bei den Betrieben bedanken, die uns diese Preise zur Verfügung gestellt haben:

Sport Natter, Gemeinde Bezau, Geschenk & Handwerk, Sport Broger, Hotel Bären, Hotel Post, NIGANO IT, Gadô Ladô, rar.Schönes, Raiffeisenbank Bezau-Reuthe, Tischlerei Rüscher, Bischofberger Transporte, Dorfmetzgerei Strohmaier, waelderspielzeug, Peter Wüstner

Wir freuen uns, auch nächstes Jahr ein gemeinsames Suchspiel zu organisieren, damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt und das Fahrradfahren weiterhin sehr beliebt bleibt.



Mobiler Hilfsdienst Bizau

Austausch-Nachmittage für die Personenbetreuer*innen von Bizau und den umliegenden Gemeinden Bezau, Mellau und Reuthe

In mehreren Haushalten in Bizau und in den umliegenden Gemeinden leisten Personenbetreuer*innen wertvolle Hilfe, damit ältere und kranke Menschen gut zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung sein können. Von der Beratungsstelle (Gerda Winder) werden in bestimmten Abständen für diese Frauen, manchmal auch Männer, Austausch-Nachmittage mit einem kleinen Rahmenprogramm organisiert. Das Kennenlernen untereinander, die Vernetzung zu den ambulanten Diensten und besonders die Anerkennung ihrer besonderen Arbeit soll dabei im Vordergrund stehen.

Wir vom MOHI Bizau haben die Betreuer*innen im Juni zu zwei Kochnachmittagen „alles rund um Schmarren und Spätzle“ eingeladen. Das Interesse an den verschiedenen Rezepten war sehr groß. Es war faszinierend zu sehen, dass wir es mit tollen Köchinnen zu tun hatten, die ebenfalls gerne ihre Tipps und Kenntnisse weitergaben. In einer gemütlichen Runde wurden die zubereiteten Gerichte danach genossen. Mit interessanten Gesprächen und bemerkenswerten Geschichten vergingen die beiden Nachmittage wie im Fluge.



„anand-helfo“

Inmitten der sich wandelnden sozialen Strukturen unserer Gemeinden haben wir mit der Einführung der Freiwilligen-Drehscheibe „anand helfo“ einen wichtigen Schritt getan, um die altbekannte Nachbarschaftshilfe zu stärken und ihr eine Struktur zu geben.

Im April dieses Jahres ist der Startschuss für „anand helfo“ gefallen und wir freuen uns über die ersten erfolgreichen Einsätze, bei denen wir direkt helfen konnten. Schon über 20 engagierte Helferinnen und Helfer aus Bezau, Mellau, Bizau, Reuthe und Schnepfau bieten Unterstützung in verschiedenen Bereichen an. Den Initiatoren in den Gemeinden bzw. ihren Bürgermeister*innen ist es wichtig, allen Freiwilligen für ihr Engagement zu danken. Deshalb fand Ende Juni ein erstes gemeinsames Frühstück für die Freiwilligen in Mellau statt, bei dem wir die ersten Monate von „anand helfo“ Revue passieren ließen.

Es ist schön zu sehen, dass wir schon so viele engagierte Menschen finden konnten. In der Runde haben die Freiwilligen von ihren ersten Erfolgserlebnissen berichtet und von der Freude, etwas für die Gemeinschaft in unseren Gemeinden beizutragen.

Worum geht es bei der Freiwilligen-Drehscheibe „anand helfo“? Die Freiwilligen-Drehscheibe „anand helfo“ ist ein Weg, um jene, die gelegentlich kleinere Unterstützungen benötigen, und jene, die gerne helfen möchten, auf unkomplizierte Weise zusammenzubringen. Dabei greifen wir auf die Fähigkeiten und Zeitressourcen unserer en-

gagierten Mitbürger*innen zurück, insbesondere der jungen Senioren, die wertvolle Beiträge zur Stärkung unserer Dorfgemeinschaft leisten können.

Wenn auch du über Fähigkeiten verfügst, mit denen du anderen helfen möchtest, dann ermutigen wir dich herzlich, dich in unserer Drehscheibe einzubringen. Deine Unterstützung ist von unschätzbarem Wert. Auf dem Gemeindeamt liegen Info-Broschüren sowie Anmeldebögen bereit. Alternativ kannst du dich auch direkt bei Gerda Winder in der „Beratungsstelle für Betreuung und Pflege“ in Bezau melden.

Für diejenigen, die hin und wieder auf eine kleine Unterstützung angewiesen sind, ist die Freiwilligen-Drehscheibe „anand helfo“ die richtige Anlaufstelle. Wir bieten Hilfe in verschiedensten Bereichen an, sei es bei Gartenarbeiten, handwerklichen Tätigkeiten oder alltäglichen Erledigungen. Wenn du Unterstützung benötigst, kontaktiere uns in der „Beratungsstelle für Betreuung und Pflege“. Alle Kontaktdaten findest du unten. Wir freuen uns darauf, auch in diesem Herbst vielen Menschen in unseren Gemeinden tatkräftig zur Seite zu stehen. Zugleich hoffen wir, noch mehr Freiwillige für die Mitarbeit in der Freiwilligen Drehscheibe „anand helfo“ gewinnen zu können. Dein Engagement ist ein wichtiger Beitrag für ein starkes und unterstützendes Miteinander in unserer Gemeinschaft.

Kontakt: Beratungsstelle für Betreuung und Pflege - Haus Mitand (Ellenbogen 183, Bezau) jeweils von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter +43 664 186 45 00 bzw. unter anand-helfo@sozialzentrum-bmr.at erreichbar



„ned lugg lau“ Bizau

Jeden Freitag, von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr finden im Messmarhus die „nedd-lugg-lau“-Kurse unter der Leitung von Bernadette Oberhauser statt.

Jeden ersten Freitag im Monat ist um 9:00 Uhr die Herz-Jesu-Messe in der Pfarrkirche Bizau. An diesen Freitagen beginnt das „ned lugg lau“-Treffen im Anschluss an die Messe um etwa 9:45 Uhr.

Was bieten wir beim „ned lugg lau“?

Geselligkeit, Humor und Freude sind fester Bestandteil der „ned lugg lau“-Gruppe. Es wird großen Wert auf eine abwechslungsreiche Programmgestaltung gelegt. Wir gehen thematisch mit dem Kirchenjahr und laden manchmal auch Fachleute zu bestimmten Themen von außen ein, wir machen hin und wieder einen Ausflug, besuchen aktuelle und kulturelle Angebote, wie Ausstellungen und Vorträge.

Auf den eigenen Beinen zu stehen und zu gehen, bedeutet mehr Eigenständigkeit und Unabhängigkeit, dies wiederum heißt einen Zugewinn an Lebensqualität! Es geht nicht darum, plötzlich im Alter ein Hochleistungsportler zu werden, sondern den körperlichen Zustand zu erhalten, eventuell sogar zu verbessern und so mehr Sicherheit für den Alltag zu erlangen.

Bei unseren Treffen ist es wichtig, in netter Gesellschaft eine schöne Zeit zu erleben, sich selbst und seinen Körper zu fordern, jedoch nicht zu überfordern, zu lachen, andere Menschen kennen zu lernen und Gedanken auszutauschen.

Die Gemeinde Bizau sucht neue Gruppenleiter*innen für das Angebot Alt Jung Sein „nedd lugg lau“



alt jung sein

LEHRGANG

November 2023 – Juni 2024

Eine vielschichtige Ausbildung für Referent:innen

www.altjungsein.at

LEHRGANG FÜR REFERENT:INNEN

alt jung sein ist ein Projekt des Katholischen Bildungswerks Vorarlberg und bietet in Kooperation mit Gemeinden wertvolle Aktivitäten für Menschen in der nachberuflichen Lebensphase 65+. Das Kursprogramm für Referent:innen richtet sich speziell an Interessierte, die Senior:innen dabei begleiten und ihr eigenes Leben dadurch bereichern möchten.

Veranstaltungsort:
Kloster Bezau

Teilnahmebetrag:
€ 840 + Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Nach Abschluss des Lehrgangs und zwei durchgeführten Kursen werden € 170 rückerstattet.

Informationen und Anmeldung
Doris Bauer-Böckle
M: +43 676 83240 1102
E-Mail: doris.bauer-boeckle@kath-kirche-vorarlberg.at
Aktuelle Infos:
www.altjungsein.at

Katholischer Bildungswerk
Vorarlberg

alt jung sein

Illustration: Lena Yougrine

Ältestes Foto von Bizau

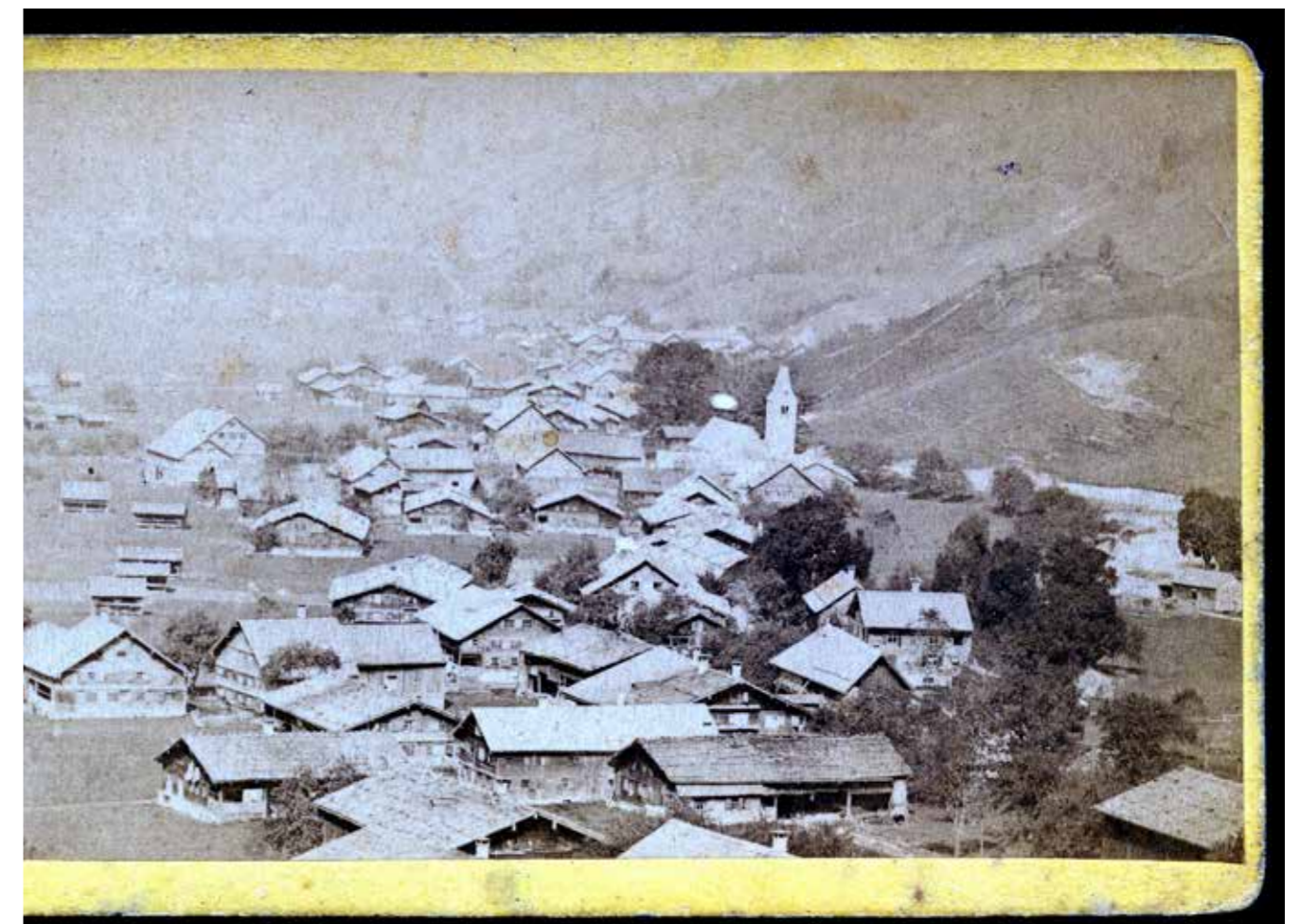
Als Fotograf scheint Theodor Kraus (1837 -1908 / Fotograf und Turmwächter in Bregenz) auf. Er war in erster Ehe mit Margaretha Bergmann von Bizau verheiratet, deren Vater als Kurarzt im Moorbad Reuthe tätig war. Dem Geburtsort der elf Kinder nach zu urteilen, wohnte die Familie Kraus von 1874 bis 1876 in Bizau, Bühel 145. 1877 meldete Kraus das Fotografengewerbe an, das Bizauer Bild dürfte um diese Zeit entstanden sein.

Gut erkennbar ist der mit einem Satteldach gedeckte Kirchturm, der im Jahre 1896 wegen Baufälligkeit durch ein Spitzgiebeldach in seiner heutigen Form ersetzt wurde.

Auf der rechten Bildseite ist der noch unverbaute Bizauer Bach erkennbar, für dessen „Wuhr“erhaltung die jeweils am Bach liegenden Häusern zuständig waren. Mit der Gründung der Bachgenossenschaften Bizau-Reuthe und später Bizau-Oberdorf wurde dann 1903 die Regulierung des Wildbaches umfassend in Angriff genommen. Das Dorf blieb aber weiterhin von Dammbüchen und Überschwemmungskatastrophen nicht verschont.

Direkt am Bach liegend ist auch der im Jahre 1846 errichtete k.k. Gemeinde-Schießstand gut erkennbar. Auf der Stockhalde (beim heutigen Kinderspielplatz) ist das „Lusthüsle“ nur schemenhaft sichtbar.

(Ein besonderer Dank an das Bregenzerwaldarchiv - Mag. Katrin Netter - für das Foto und die Informationen zu Theodor Kraus).



WO STEHEN WIR
WIRKLICH, WAS KÖNNEN
WIR LOKAL TUN UND WIE
SIEHT DER
BREGENZERWALD DANACH
AUS?

PV - STROM

save the date:
Vortrag: „Regionalität und
Kreislaufwirtschaft“ in Reuthe
am 15. November 2023 um 20:00
Uhr

19. OKTOBER 2023
20.00 UHR
SICHERHEITZENTRUM
BEZAU

STROM AUS PHOTOVOLTAIK
NUTZEN - ERNEUERBARE
ENERGIEGEMEINSCHAFT

Eine Veranstaltungsreihe
der Gemeinden
in Zusammenarbeit mit

witus

